

Leuchtende Herbstfarben in Musik übersetzt

Kirche Geissberg Orchester Incanto, Ad-hoc-Chor Langetental und Chor des Gymnasiums Oberaargau konzertierten

VON WALTER GFELLNER

Geistliche Chorwerke und weltliche Orchesterstücke gaben dem vielfältigen Programm der «Herbstkonzerte» die nötigen Farben. Unter der Leitung von Christoph Weibel eröffnete das Orchester Incanto den Abend in der voll besetzten Kirche Geissberg mit dem Concerto grosso op. 3 von Francesco Geminiani. Der zweite Satz, Allegro, riss mit dem rassigen 6/8-Takt das Publikum mit, und die prägnanten Fugen-Einsätze im letzten Satz verfehlten ihre Wirkung nicht. Mit «Jesus bleibt meine Freude» aus der Kantate BWV 147 von Johann Sebastian Bach hinterliess Mar-

Man hörte in der «St. Pauls Suite» von Gustav Holst irisch anmutende Tänze ebenso wie Dudelsackmotive.

kus Lehmann mit dem Ad-hoc-Chor Langetental und Chor des Gymnasiums Oberaargau einen ersten besinnlichen Eindruck. Bachs Werk wirkte im Nachhinein auf «Laetus sum» (Voll Freude bin ich) von Antonio Vivaldi etwas schwerblütig, denn Vivaldis Komposition drückt die Freude direkt und elementar aus. Die zwei



Im Zusammenspiel der Chöre und dem Orchester ertönte ein Klangkörper mit über hundert Stimmen. WGH

Klangkörper Chor und Orchester blieben dabei stets ausgewogen, sodass die Phrasierungen der Streicher ebenso klar verstanden wurden wie die präzise Diktion des Chors.

«Moderner» Vivaldi

Nun konnte man sich entspannen beim «Cantabile» von Justin Heinrich Knecht (1752–1817) für Orgel, in Ge-

danken eine schöne Herbstwanderung machen und sich von den lieblichen Flötenregistern (alle 8 Fuss) im positiven Sinne einlullen lassen. Dafür war die Organistin Danielle Käser besorgt. Bald meldete sich der gewichtige zweite Teil des Abends mit Vivaldis «Credo» an. Das Mittelstück der Messe besteht aus mehreren Tei-

len: dem Credo in «Unum Deum» (Ich glaube an den einen Gott) und dem «Resurrexit» (Er ist auferstanden), die lebhaft, voller Kraft und auch mit etwas Pomp konzipiert sind. Dazu kann man sich kaum einen grösseren Gegensatz vorstellen als den zum «Crucifixus» (Er wurde gekreuzigt). Mit chromatischen Auf- und Abstiegen und dissonanten Akkorden hat Vivaldi ein packendes, sehr «modern

anmutendes Klangbild geschaffen, das von Chor und Orchester eindrücklich gestaltet wurde.

César Franck überstrahlte alles

Nach der «Fanfare für Orgel» von Jacques Nicolas Lemmens (1823–1881) aus Brüssel wagte Christoph Weibel den Sprung hinüber nach England, zu Gustav Holst (1874–1934) mit dessen «St. Pauls Suite». Es gehörte zur Tugend damaliger Komponisten, Volksmusik in ihre Werke einfließen zu lassen. So hörte man bei Holst irisch anmutende Tänze ebenso wie Dudelsackmotive im letzten Satz. Davon hob sich das Intermezzo mit zauberhafter Wirkung ab. Verträumte Melodien, kühne chromatische Übergänge und «orientalische» Skizzen lösten einander ab.

Als Satz mit sinfonischem Ausmass könnte man den Psalm 150 von César Franck (1822–1890) bezeichnen. Auf packende Art wusste Markus Lehmann nach dem geheimnisvollen «Alleluia» im folgenden «Lobpreis Gottes» eine Steigerung bis zum Schluss aufzubauen, mit der Stärke des Chors, mit dem lebhaft agierenden Orchester und vor allem mit der dominanten Orgel. Francks spätromantische Tonsprache mit kühnen Tonartwechseln und reichlich chromatischen Akkorden erzeugte eine Wirkung, die den ganzen Abend überstrahlte.

INSERAI

dobler + becker ag
Gewerbestrasse 1
4528 Zuchwil
Tel. 052 686 53 11
www.MINI-doblerbecker.ch

FAHRSPASS FÜR ÜBERALL MIT DEM ALL-4 ALLRADANTRIEB. JETZT BEIM MINI PARTNER.
Der grösste MINI aller Zeiten garantiert Kurvenspass wie nie zuvor. Der neue MINI Countryman: 4 Türen, 4 bis 5 Sitze und unzählige neue Möglichkeiten. Mehr Infos beim MINI Partner oder auf MINIcountryman.ch

MINI GETAWAY.

Wir suchen qualifizierten und selbständigen

Automechaniker

mit erfolgreich abgeschlossener Automechaniker - Lehre.
Für unseren mittleren Garagebetrieb mit offizieller Alfa Romeo, Fiat und Lancia Direkt-Vertretung.
Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.
4900 Langenthal Mittelstrasse 1-3 Tel 062/922.73.33

Central Garage
Langenthal

KINDER DIE HUNGERN - INAKZEPTABEL! HELFEN SIE UNS, DAGEGEN ZU KÄMPFEN.

058 / 611 06 11
Terre des hommes Patenschaften
info@tdh.ch
www.tdh.ch

OTTO'S

Helpen Sie mit, am zukünftigen Wachstum von OTTO'S zu arbeiten!

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 1500 Mitarbeitern und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem topmotivierten Team. Wir unterstützen und fördern deshalb dauernd die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unsere Filiale in Langenthal suchen wir

Verkäufer/Kassierer Food/Non Food

100% (m/w)

Wie sieht Ihr künftiges Aufgabengebiet aus?

- Beratung und Kundenbetreuung
- Warenpräsentation
- Warenkontrolle und deren Beschriftung
- Kassa- und Abrechnungswesen

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

- eine abgeschlossene Lehre im Detailhandel oder mehrjährige Berufserfahrung mit Kassawesen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit in hektischen Momenten
- gute Deutschkenntnisse

Was dürfen Sie von uns erwarten?

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- ein dynamisches und spannendes Umfeld
- familiäres Arbeitsklima
- attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt in der von Ihnen gewünschten Form (schriftlich/elektronisch) mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

OTTO'S AG
Isabella Gafner
Wassermaße 3
6210 Sursee
041 925 03 85
www.ottos.ch
isabella.gafner@ottos.ch

zentren
körperbehinderte
aargau

Wohnen, Arbeit, Ausbildung und Therapie im Wohnhaus Aargau.

Eine Zukunft für junge Menschen mit schweren Körperbehinderungen!

Danke für Ihre Unterstützung: Postkonto 50-144-3

zeka · Girixweg 20 · Postfach · 5004 Aarau · www.zeka-ag.ch

Gemeinderat Wahl des IBL-Verwaltungsrates

Der Langenthaler Gemeinderat hat die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit gewählt. Der Verwaltungsrat der Industriellen Betriebs Langenthal (IBL) für die Amtszeit vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2014 setzt sich wie folgt zusammen: Bernhard Krummenacher, Langenthal (Präsident), Paul Bayard, Langenthal, Bruno Kronenthaler, Oberwil b. Zug, Heinz Trösch, Roggwil, Robert Kummer, Langenthal, Kurt Wyss, Langenthal, und Christine Bobst, Gemeinderatin, Langenthal, als das dem Gemeinderat angehörende Mitglied des Verwaltungsrates. (MGT)

Bahnhofstrasse «New Yorker» eröffnet Filiale

Das Braunschweiger Modeunternehmen New Yorker eröffnet Morgen Mittwoch, 3. November, eine Filiale in Langenthal an der Bahnhofstrasse 14. Damit ist das Braunschweiger Modeunternehmen mit 29 Stores in der Schweiz vertreten. Der erste Schweizer New-Yorker-Store wurde 2004 in Lugano eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von über 600 Quadratmetern wird aktuelle Mode auf zwei Etagen präsentiert. Die Kollektionen bestehen aus den Eigenmarken. Sie reichen von lässiger Streetwear bis zu High Fashion. Am Eröffnungstag hält «New Yorker» für seine Kunden Eröffnungsangebote bereit. DJ Sam sorgt an den Turntables für Partystimmung. (MGT)

Museum Ein Abend mit Amiet, Morgenthaler etc.

Morgen Mittwoch, 3. November, um 19.30 Uhr findet im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Aufbruch Fortschritt Optimismus – ein Blick in die 1950er-Jahre» folgender Anlass statt. Die vier Künstler Cuno Amiet, Ernst Morgenthaler, Carl Rechsteiner und Emil Zbinden sollen in Bild und Ton etwas nähergebracht werden. Freier Eintritt. (MGT)